

■ Überreste von Kolonnenwegen, Wachtürmen und genietechnischen Sperranlagen in Südmähren.

NÁRODNÍ KNIHOVNA



1002735620

54 H 348546



Vorwort

Für mehr als vierzig Jahre bildete der Eiserne Vorhang eine undurchlässige Barriere zwischen den von der Sowjetunion dominierten sozialistischen Ostblockstaaten und dem von den Vereinigten Staaten angeführten demokratischen Westen. Die mit militärischen Mitteln geschützte Grenze forderte Tausende von Todesopfern und wurde zu einem plastischen Symbol für die Teilung Europas und praktisch der ganzen Welt. Diese auch als Kalter Krieg bekannte Epoche endete erst um das Jahr 1990, als innerhalb kurzer Zeit eine Welle demokratischer Revolutionen die Länder des sozialistischen Blocks erfaßte. Verschwunden sind die Stacheldrahtzäune, Mauern, Schranken und Wachtürme ebenso wie die stets schußbereiten Grenzsoldaten.

Das Vermächtnis des Eisernen Vorhangs sollte nicht vergessen werden, wir sollten uns im Gegenteil immer wieder in Erinnerung rufen, wie teuer die heutige Freiheit der Menschen im einstigen Ostblock erkaufte wurde. Diese Broschüre möchte Sie mit einigen europäischen Projekten bekanntmachen, die sich mit der Geschichte des Eisernen Vorhangs an der Grenze zwischen Südmähren und Österreich oder auch mit den Naturschönheiten und den Möglichkeiten eines nachhaltigen Tourismus entlang des einstigen Verlaufs der Grenzanlagen befassen.

„Ohne Gedächtnis gibt es keine Identität.“

Václav Havel

Inhaltsverzeichnis

- Eiserner Vorhang Radweg** str. 2
Eiserner Vorhang Radweg ist der Geschichte der Grenzanlagen gewidmet und erinnert daran, wie sie aussahen und funktionierten.
- Grünes Band Europa** str. 11
Grünes Band Europa macht dagegen mit dem Naturreichtum entlang des einstigen Grenzstreifens bekannt und beschreibt die Sehenswürdigkeiten in diesem Gebiet.
- EuroVelo 13 Radroute** str. 27
EuroVelo 13 Radroute ist dem gleichnamigen europäischen Fernradweg gewidmet, der dem Eisernen Vorhang folgt und abwechselnd durch Südmähren und Niederösterreich verläuft.